

Seniorenheime | 30.04.2020 | Nr. 148/20

Werner Kalinka: Besuche sind eine Erleichterung für Heim-Bewohner

"Eine besonders schwere Zeit ist die jetzige für diejenigen, die in Pflegeheimen wohnen. Doch ab 4. Mai können sie von einer Person Besuch für maximal zwei Stunden bekommen. Notwendig ist eine telefonische Anmeldung, die Kontaktdaten müssen hinterlassen werden, eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen. Im Ausnahmefall, zum Beispiel, wenn die besuchende Person auf Hilfe angewiesen ist, kann eine weitere Person diese begleiten. Wenn es bei Alleinnutzung möglich ist, kann der Besuch im Zimmer stattfinden, ansonsten in einem anderen Raum", erklärt der seniorenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Werner Kalinka.

"Die neue Regelung ist eine Erleichterung, über die wir uns freuen und für die wir uns eingesetzt haben. Sie trägt hoffentlich dazu bei, dass Menschen nicht vereinsamen. Zuneigung, Gespräche und Kontakte sind von großer Wichtigkeit, besonders auch in dieser Zeit. Wichtig ist auch, über Ängste zu sprechen, denn Ältere und Vorerkrankte sind, wie wir wissen, besonders gefährdet.

Ich hoffe, dass für möglichst viele dieses neue Angebot eine Erleichterung in ihrer schweren Situation bringen wird."